



Stadt St.Gallen  
Direktion Planung und Bau  
Herr Stadtrat Markus Buschor  
Neugasse 1  
9004 St.Gallen

St.Gallen, 14. Juni 2022  
[y.brunner@gsgv.ch](mailto:y.brunner@gsgv.ch)

## Neugestaltung Marktplatz und Bohl / Mitwirkung

Sehr geehrter Herr Stadtrat

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zur Neugestaltung Marktplatz und Bohl Stellung nehmen zu können. In Koordination mit den anderen Wirtschaftsverbänden geben wir Ihnen unsere Bemerkungen bekannt:

### 1. Allgemeine Bemerkungen

Die Wirtschaftsverbände haben die Abstimmung zum Rahmenkredit von 30 Mio. Schweizer Franken zur Neugestaltung Marktplatz und Bohl am 27. September 2020 mit Überzeugung unterstützt.

Blumenmarkt, Calatravahalle und Vadian-Denkmal: Das Leben mitten auf dem Marktplatz und Bohl, dem Herzen der St.Galler Innenstadt, gleicht heute einem Flickenteppich. Doch: Hier verabredet sich die Stadtbevölkerung seit Generationen, hier wird eingekauft, eingekehrt: Der Platz wartet nun seit fast einem Jahrzehnt auf seine Sanierung und Neugestaltung. Eine Erneuerung von Pflasterung, Leitungen und Mobiliar ist dringend nötig. Die ÖV-Haltestellen benötigen eine behindertengerechte Ausgestaltung, den Mieterinnen und Mietern der Rondelle und Markthäuschen steht ein repräsentativer Ort zu.

Der gewährte Rahmenkredit mag auf den ersten Blick sehr hoch erscheinen. Weiss man aber, dass in dieser Summe eine Reserve von 25% eingeplant ist und die «Ohnehin-Kosten» für Sanierungen in ähnlicher Höhe liegen, relativiert sich die Ausgangslage sehr stark. Der Betrag ist aber als maximales Kostendach zu verstehen, das aus Sicht der Wirtschaftsverbände klar einzuhalten ist.

Die Stadt hat aus den letzten Abstimmungen gelernt und sich für einen partizipativen Ansatz bei der Vorlage der Neugestaltung Marktplatz und Bohl entschieden. Viele verschiedene Anspruchsgruppen

und interessierte Einzelpersonen sind von Beginn an aktiv in die Planung miteinbezogen worden. Im so genannten «Forum Marktplatz» wurden Anliegen, Ideen und Wünsche zur Neugestaltung eingebracht. In Workshops wurde argumentiert und diskutiert. Trotz anfangs entgegengesetzten Erwartungen konnten am Schluss gemeinsame Bedürfnisse benannt werden. Diese Bedürfnisse gilt es nun mit der Detailausarbeitung umzusetzen – permanent neue Forderungen sind aber nicht zielführend und im Grundsatz zu unterlassen.

**Zusammenfassend halten wir fest, dass wir das nun vorliegende Projekt als umfassend, vollständig, den Bedürfnissen entsprechend und äusserst ansprechend ausgearbeitet beurteilen.**

## **2. Hinweise zu einzelnen Punkten**

Grundsätzlich äussern wir uns hier nur zu ausgewählten, besonders wichtigen Themen.

### **2.1 Platzgestaltung**

#### **2.1.1 Pflasterung**

Wir gehen davon aus, dass die gemachten Erfahrungen mit verschiedenen Belägen eingeflossen sind und die Behindertengerechtigkeit gegeben ist.

### **2.2 Verkehr**

#### **2.2.1 Verkehrsregime**

Bereits im Dezember 2021 haben sich verschiedene Verbände ablehnend gegen ein einheitliches Verkehrsregime im Altstadtperimeter ausgesprochen. Mit einem einheitlichen Verkehrsregime beurteilt der Stadtrat sämtliche Bereiche der Altstadt gleich und verkennt die jeweiligen Besonderheiten der einzelnen Teilbereiche dieser Altstadt. Dies ist nicht zielführend und aus unserer Sicht leider rein ideologisch geprägt.

**Antrag:** Auf ein einheitliches Verkehrsregime gemäss dem Vorschlag des Stadtrates ist zu verzichten. Die bisherigen Lösungen sind beizubehalten - auf eine Antwort zum Verkehrsregime nach unserer Ende 2021 abgegebenen Meinung wartet Pro City St.Gallen wie auch andere Verbände immer noch.

#### **2.2.2 Anlieferung**

Für die Marktanbieter, Gewerbebetriebe sowie Bewohnenden rund um den Marktplatz und Bohl ist eine funktionierende Anlieferung resp. Erreichbarkeit zwingend zu ermöglichen. Es stellt sich für uns



die Frage, ob das geplante Anlieferungsregime mit dem neu organisierten Markt in der Marktgasse konfliktfrei funktioniert.

**Antrag:** Die Anlieferung ist nochmals zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

### 2.2.3 Motorradparkplätze

Im Perimeter Marktplatz und Bohl sind keine Motorradparkplätze eingeplant. Aufgrund des aktuellen Mobilitätsverhalten sind jedoch unbedingt Motorradparkplätze in unmittelbarer Nähe zum Perimeter einzuplanen.

**Antrag:** Es sind Motorradparkplätze in genügender Anzahl in unmittelbarer Nähe zum Perimeter Marktplatz und Bohl einzuplanen und bereits zum jetzigen Zeitpunkt aufzuzeigen.

### 2.3 Markt

Gemäss dem Organigramm gibt es ein Modul Markt mit der Anspruchsgruppe Markt. In der Anspruchsgruppe sind die verschiedenen Marktbetreiber involviert. Wir gehen davon aus, dass diese Personen eingebunden waren und sich einbringen konnten. Uns erstaunt daher die zum Teil kritische Haltung der IG Marktplatz St.Gallen.

**Antrag:** Aufgrund der grossen Opposition ist mit den Marktbetreibern zwingend das Gespräch für eine gute und von allen Seiten getragene Lösung zu suchen. Mit der im Vorprojekt angedachten Lösung besteht zwischen der Stadt und den Markthändlern eine zu grosse Diskrepanz bezüglich Platzierung und Grösse des Pavillons sowie der Nutzung und den daraus entstehenden Bau- und Mietkosten. Die ursprüngliche Idee war zudem, dass ein grösstmöglicher Freiraum des Marktplatzes für die unterschiedliche Nutzung geschaffen wird. Die Ideen und vorgeschlagene Lösung der IG Marktplatz kämen der Umsetzung dieses Freiraumes sehr entgegen.

Wir gehen davon aus, dass der Stadtrat zeitnah einen Mitwirkungsbericht im Sinne einer Zusammenfassung mit Handlungsempfehlung an die Mitwirkenden verschickt.

Wir danken für die konstruktive Aufnahme und Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Gespräche und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Ralph Bleuer  
Präsident

Yannik Brunner  
Geschäftsführer